



### Bestellbezeichnung

**VBP-HH1-110V**

Handprogrammiergerät

### Merkmale

- Ermittlung der Slave-Adresse
- Neudressierung mit Überprüfung
- Der Slaveanschluss ist kurzschluss- und überlastfest
- Adressierung oder Programmierung bis zu maximal 62 Slaves (A/B-Slaves)
- Betrieb am Bus möglich
- MODE-Taste zum Umschalten der verschiedenen Betriebsmodi
- Optional optische Schnittstelle
- Akku-Ladegerät in Lieferumfang

### Zubehör

#### VAZ-PK-1,5M-V1-G

Verbindungskabel Modul/Handprogrammiergerät

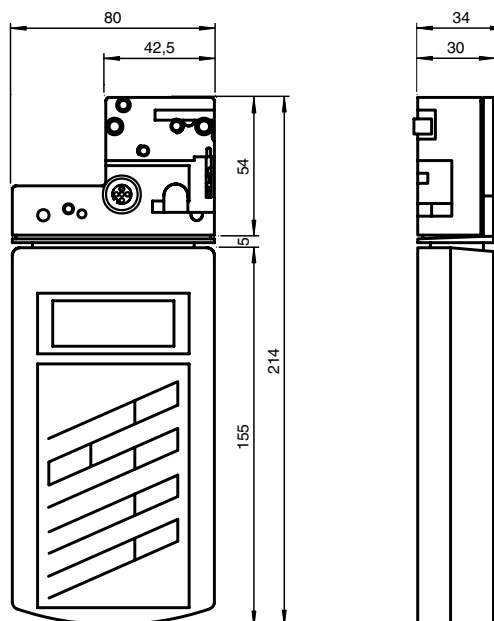
#### VAZ-PK-FK-0,2M-V1-W

Verbindungskabel G10-Modul/Handprogrammiergerät

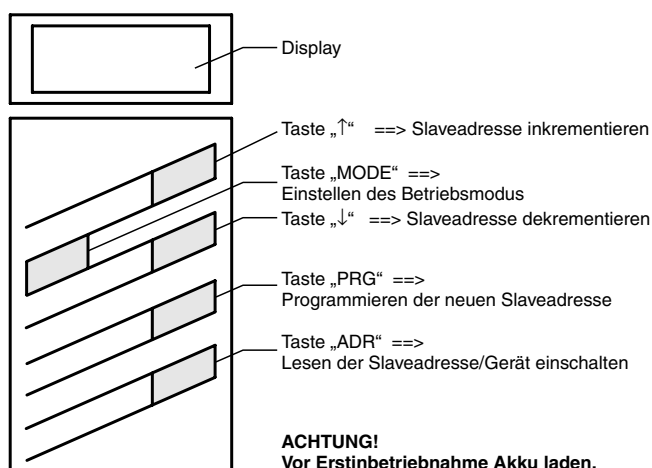
#### VAZ-9VDC-CHRG

Stromversorgung

### Abmessungen



### Anzeigen / Bedienelemente



### Technische Daten

#### Allgemeine Daten

Betriebsart Steckerladegerät 120 V AC, im Lieferumfang

#### Anzeigen/Bedienelemente

Display LCD-Display  
Tastatur Folientastatur, 5 Tasten

#### Elektrische Daten

Betriebsdauer 8 h bzw.  $\geq 250$  Lese-/Schreibvorgänge bei voll geladenem Akku  
Stromversorgung Akkubetrieb, zum Laden bitte nur mitgeliefertes Ladegerät verwenden (Ladezeit ca. 14 h)

#### Schnittstelle

Schnittstellentyp AS-Interface, kurzschluss- und überlastfest, oder optisch

#### Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur 0 ... 40 °C (32 ... 104 °F)  
Lagertemperatur -20 ... 40 °C (-4 ... 104 °F)

#### Mechanische Daten

Schutzart IP20  
Masse ca. 275 g

#### Normen- und Richtlinienkonformität

Richtlinienkonformität  
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG EN 61558-1:2005, EN 61558-2-6:1997

EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EN 61326-1:2006 , EN 61000-6-4:2007
Normenkonformität	
Störfestigkeit	EN 61326-1:2006
Störaussendung	EN 61000-6-4:2007
Schutzart	EN 60529:2000

## Hinweise

Das VBP-HH1 ist ein kompaktes Gerät für die Adressierung von AS-Interface-Slaves (Sensoren, Aktoren und Anschaltmodulen).

Die mechanische Anbindung erfolgt über den universellen Anschlussadapter. Folgende Geräte oder Bauformen können problemlos aufgesteckt werden:

- V1-Steckverbindung (M12)
- das VariKont M-System
- das VariKont-System
- die FP-Bauform
- die AS-Interface-Anschaltmodule  
(Reihe ... -G1, G4.)

Für Geräte der Serie KF, KF2, G2, K2 und K3 dient als Verbindungsleitung das Programmierkabel VAZ-PK-1,5M-V1-G.

### Display

Das LCD-Display zeigt die Adresse, den Modus oder einen Fehlercode an.

### Fehlermeldungen:

- F1: Überlast AS-Interface
- F2: Slave nicht gefunden
- F3: Fehler bei der Programmierung
- F4: Zieladresse belegt
- F5: Adresse 0 belegt
- F6: Standard-Slave statt erweitertem Slave gefunden
- F7: Erweiterter Slave statt Standard-Slave gefunden
- F8: Empfangsfehler

LOBAT= **Akku laden !**

Nach erstmaliger Anzeige sind noch ca. 30 Lese- oder Adressiervorgänge möglich.  
Laden des Akkus nur mit dem mitgelieferten Ladegerät.

## Hinweise

Das Gerät wird mit der Taste „ADR“ eingeschaltet. Es schaltet selbstständig ab, wenn innerhalb von ca. einer Minute keine Bedienung erfolgt.

- Per Tastendruck „ADR“ erscheint die aktuelle Slave-Adresse auf dem Display.
- Mit den zwei Tasten „↑“ und „↓“ lässt sich die neu zu programmierende Adresse aus dem Adressenring (d. h. 31B, 0 ... 31, 0 ... 31A, 0 ... 31B, 0,1) anwählen.
- Ein kurzer Druck bewirkt das Blättern in Einzelschritten, längeres Drücken bewirkt kontinuierliches Durchscrollen (0,5 s pro Adresse).
- Per Tastendruck „PRG“ wird die neue Adresse in den Slave geladen.
- Die fehlerfrei programmierte Adresse wird nach ca. 0,5 s automatisch angezeigt.
- Bei gleichzeitigem längeren Drücken von „ADR“ und „PRG“ wird automatisch Adresse 0 in den Slave programmiert.
- Andere Tastenkombinationen lösen keine Aktionen aus.
- Per Tastendruck „MODE“ werden die Betriebsarten umgeschaltet:  
Adressiermodus, ID-Code lesen, IO-Code lesen, Parameter anzeigen/schreiben, Daten lesen/schreiben, Anzeige des Peripheral Fault Flags.